



## Oberliga Nordbayern

**TTL Bamberg – TSV Karlstadt 85:65 (40:45)**

### **Nach der Pause reißt der Faden**

Karlstadt tritt im Abstiegskampf auf der Stelle. Bei Aufsteiger Bamberg verpasste der TSV den dritten Saisonsieg. Nach starker erster Halbzeit durften sich die Gäste noch berechnete Chancen auf einen Erfolg machen. Als Bamberg aber den Druck erhöhte, verlor der TSV Karlstadt seine Linie und brachte nur noch 20 Punkte zustande.

Die ersatzgeschwächten Gäste hatten zunächst keine Probleme mitzuhalten. Durch schnelles Pass- und Kombinationsspiel erarbeitete sich der TSV freie Würfe und brachte auch seine Center ins Spiel. Vor allem Spielertrainer André Maier bekamen die Bamberger nicht unter Kontrolle. Auch U-20-Akteur Michael Utsch trumpfte auf. Der Youngster agierte selbstbewusst, verwandelte einige Offensivrebounds, traf zwei Dreier und war am Ende Karlstadts Topwerfer.

Die Pausenführung des TSV war verdient. Der Faden riss aber völlig, als Bamberg auf Pressverteidigung umstellte. Hierauf reagierte der TSV zu statisch, vernachlässigte das Centerspiel und verzettelte sich in Einzelaktionen. Die Folge: Keine freien Würfe mehr, eine sinkende Trefferquote und leichtes Spiel für die Bamberger. Nach 30 Minuten hatte der TTL die Führung zurück erobert und die Gäste auch im Schlussviertel sicher im Griff.

"Elf Punkte im dritten Viertel und nur neun im vierten, sind einfach zu wenig", kommentierte Uli Eisele die Angriffsleistung. Auch Karlstadts Defensive zeigte Risse und ließ neun Dreier zu. Fehlende Alternativen auf der knapp besetzten Auswechselbank waren mit ein Grund für den Einbruch. Ein weiterer, dass TSV-Topwerfer Daniel Boiu durch frühzeitige Foulprobleme nicht ins Spiel fand.

**Stationen:** 21:20 (10.), 40:45 (20.), 62:56 (30.).

Bamberg: Sieben 18 (2 Dreier), Loskarn 15 (1), Linsner 11 (1), Günther 9 (1), Geis 9 (3), Pelikan 9 (1), Fricke 7, Gatz 5, Rhein 2.

Karlstadt: Utsch 19 (2), Maier 17, Kliment 10, Bischoff 6, Eisele 6, Boiu 6, Manger 1.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)